



Shengni Guo **Kontrabassistin aus China**

Die 1983 in Shanghai zur Welt gekommene Kontrabassistin bekam bereits im Alter von drei Jahren Geigenunterricht sieben Jahre später entdeckte Sie dann für sich den Kontrabass. Unterrichtet wurde Sie fortan von Professor Jian Cao. In zarten Alter von 11 gab Sie Ihr erstes Solokonzert im Shanghai Children's Palace es folgten mehrere Solo- und Kammerkonzert in China.

Im Jahre 2001 kam Shengni Guo nach Deutschland und studierte an der Musikhochschule Köln unter Herrn Professor Veit-Peter Schüssler. In Deutschland hat Shengni Guo Ihr Talent immer wieder unter Beweis gestellt. Sie gewann den ersten Preis beim hochschulinternen Wettbewerb „Stiftung Helga & Paul Hohnen“, gewann den Musikförderpreis des Lions Club, den Yamaha Scholarship Award gab ihr Solodebüt in Norderstedt und ging als Finalistin aus dem internationalen Instrumentalwettbewerb in Markneukirchen. Immer wieder engagierte sich Shengni Guo auch für Sozialprojekte und spielte Solo- und Kammerkonzerte im Rahmen der „Yehudi Menuhin Live Musik Now Stiftung“.

Als ständige Gastmusikerin wirkte Shengni Guo im Mahler Chamber Orchester, im NDR Radio Philharmonie Hannover und im SWR Radio Sinfonie Orchester Stuttgart. Auf Tourneen und Musikfestivals spielte Sie mit namhaften Solisten und Dirigenten. Seit 2006 ist Shengni Guo bei den Münchner Philharmoniker und damit die erste „Frau am Bass“ seit der Geschichte des Orchesters. Sie arbeitete unter anderem mit Dirigenten wie Lorin Maazel, Zubin Metha, Christian Thielemann. Die vielseitige Musikerin wird in der Presse als virtuoso und außergewöhnlich gelobt.